

Inhaltsverzeichnis

1	ALLGEMEIN	2
1.1	Richtlinien	2
1.2	Umfang	2
2	EINSPEISUNG UND SIGNALAUSTAUSCH MIT DER MASCHINE	3
2.1	Steckerbelegung Einspeisung	3
2.2	Steckerbelegung Steuerung/ Signalaustausch	4
3	NOT-HALT	5
3.1	Beispiel Zeichnung: Not-Halt	6

Änderungsstand:

03	Änderung Freigabemodul	Otholt, S.	18.11.14
02	Anpassung Freigabetext	Geschonke	08.10.14
01	Ersteller	Lerbs, Uwe	23.04.13
Index	Benennung	Name	Datum

Freigabe:

Diese Werksnorm ist nur im Intranet der Broetje Automation gültig und freigegeben. Ausdrücke und lokal gespeicherte Kopien sind zu prüfen. Sie unterliegen nicht dem Änderungsdienst. Die Internetseite www.broetje-automation.de dient als zusätzliche Quelle für Werksnormen für Externe.

1 Allgemein

1.1 Richtlinien

Die Erstellung der Elektro-Unterlagen und die Installation erfolgt nach:

1. aktuellen Normen
2. Richtlinien des Endkunden (nach Absprache)
3. dieser Richtlinie.
4. Broetje Werknorm BN 50.020 Elektroinstallation
5. Freigabeliste Elektromaterial siehe im Anhang der BA Werknorm BN50.010

Bei Unstimmigkeiten ist die zuständige Fachabteilung von Broetje-Automation zu informieren.

1.2 Umfang

Folgende Unterlagen sind zu liefern:

1. Stromlaufpläne mit Deckblättern, Inhaltsverzeichnis, Übersichtsblätter, Klemmenpläne und Kabelpläne und Stücklisten, in Deutsch und in der Landessprache des Endkunden.
2. Risikobeurteilung für die Konformitätsbewertung mit Nennung der Sicherheitsfunktionen (SF)
3. V+V Unterlagen
4. Berechnungen der Sicherheitsfunktionen mit der Software Sistema.
5. CE Konformitätserklärung
6. Software, Passwörter, Softwarespezifikation (z.B. Flussdiagramm) wenn eine PLC eingebaut ist.

2 Einspeisung und Signalaustausch mit der Maschine

Kabel für das Handterminal zur Steuerung der Maschine müssen wenn erforderlich vom Bühnen Hersteller in die Bühne eingezogen werden.

Eine Sevicesteckdose – Spannung und Typ nach Absprache - ist auf der Bühne zu Installieren.

2.1 Steckerbelegung Einspeisung

6 pol. Wielandstecker Versorgung

1	L1	Versorgung	400V
2	L2	Versorgung	400V
3	L3	Versorgung	400V
4	N		N
5	L	Sevicesteckdose	(Kundennetz) nach Absprache
6	N	Sevicesteckdose	(Kundennetz) nach Absprache
PE	PE		PE

Wieland 6pol Stecker - Versorgung

Stecker Wanddurchführung oder außerhalb vom Klemmenkasten!

Kompatibel zum Wieland Stecke 70.350.0635.0 und 70.500.0653.0

Die Schnittstelle muss mit der BA-Elektrokonstruktion abgestimmt werden.

2.2 Steckerbelegung Steuerung/ Signalaustausch

24 pol. Wielandstecker Signale

1	Not-Halt Kanal 1 ->	Taster Not-Halt	Zur Broetje Anlage
2	Not-Halt Kanal 1 <-	Taster Not-Halt	Zur Broetje Anlage
3	Not-Halt Kanal 2 ->	Taster Not-Halt	Zur Broetje Anlage
4	Not-Halt Kanal 2 <-	Taster Not-Halt	Zur Broetje Anlage
5	Not-Halt Rückmeldung 1 ->	Not-Halt	Zur Bühne
6	Not-Halt Rückmeldung 1 <-	Not-Halt	Zur Bühne
7	Not-Halt Rückmeldung 2 ->	Not-Halt	Zur Bühne
8	Not-Halt Rückmeldung 2 <-	Not-Halt	Zur Bühne
9	Bühne unten 1 ->	Bühne unten	Zur Broetje Anlage
10	Bühne unten 1 <-	Bühne unten	Zur Broetje Anlage
11	Bühne unten 2 ->	Bühne unten	Zur Broetje Anlage
12	Bühne unten 2 <-	Bühne unten	Zur Broetje Anlage
13	Schaltleisten 1 ->	Option	
14	Schaltleisten 1 <-	Option	
15	Schaltleisten 2 ->	Option	
16	Schaltleisten 2 <-	Option	
17	Option		
18	Option		
19	Option		
20	Option		
21	Option		
22	Option		
23	Option		
24	Option		
PE	PE		

Wieland 24pol Stecker – Signalaustausch (Not-Halt)

Stecker Wanddurchführung oder außerhalb vom Klemmenkasten!

Kompatibel zum Wieland Stecke 70.350.2435.0 und 70.500.2453.0

3 Not-Halt

Der Not-Halt von der Hubbühne wirkt auf die gesamte Maschine, diese gibt das Signal zur Bühne zurück und löst einen sicheren Halt aus.

Der Not-Halt wird auf der Maschine quittiert.

Wenn nichts anderes gefordert wird, ist für alle sicherheitsrelevanten Signalen zur und von der Broetje Maschine, Performance Level: **D** umzusetzen.

